

Herren Kreisliga Süd

Postsportverein Edertal Frankenberg : TSV 1912 Birkenbringhausen
Montag, 10.10.2022, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim Postsportverein Edertal Frankenberg – 9:7 Heimerfolg

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 33:31 in den Sätzen gewannen die Akteure vom Postsportverein Edertal Frankenberg ihr Heimspiel in der Herren Kreisliga Süd gegen den TSV 1912 Birkenbringhausen. 195 Minuten lang wurde am Montag mitgefiebert, ehe das Doppel Hess / Krause den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Hess / Krause und Brand / Arnold, die Hess / Krause letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Keinen Zähler beisteuern konnten Lipinski / Berkenkopf im Match gegen Petri / Binder, das 0:3 verloren ging. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Briel / Ernst das Match gegen Weldner / Wiest und gewannen in vier Sätzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Sieg fuhr daraufhin Marc-Andre Hess bei seinem 3:1 gegen Siegmар Brand ein. Manfred Briel hatte gegen David Petri beim 11:9, 11:8, 13:11 wenig Schwierigkeiten und überraschte Petri, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Anschließend ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Arnd Lipinski hatte gegen Bastian Arnold beim 11:7, 11:8, 12:10 wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Zwar brachte Nico Binder Jens Berkenkopf phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jens Berkenkopf mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Heinz Krause und Mathias Wiest, das Heinz Krause letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Nach einem Erfolg für Till Ernst sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Jörg Weldner letztlich nicht ins Ziel bringen. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des Postsportverein Edertal Frankenberg und des TSV 1912 Birkenbringhausen in die Box. Marc-Andre Hess hatte nachfolgend gegen David Petri trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Zwischenzeitlich konnte Manfred Briel zwar einen Satz gewinnen, verlor daraufhin die Partie gegen Siegmар Brand aber trotzdem klar mit 3:11, 11:6, 5:11, 8:11. Arnd Lipinski kam mit der Spielweise von Nico Binder am Tisch wiederum gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. In toller Verfassung präsentierte sich Jens Berkenkopf im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Bastian Arnold. Fünf Sätze beharkten sich Heinz Krause und Jörg Weldner, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Mathias Wiest wurden derweil Till Ernst unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlusssatz noch einmal alles aus sich heraus. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Hess / Krause Petri / Binder in fünf Sätzen. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht es nun für den Postsportverein Edertal Frankenberg am 17.10.2022 gegen den TSV H. 1848 Frankenberg II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 24.10.2022 gegen den SV 1923 Reddighausen einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

Postsportverein Edertal Frankenberg

Doppel: Hess / Krause 2:0, Lipinski / Berkenkopf 0:1, Briel / Ernst 1:0

Einzel: M. Hess 1:1, M. Briel 1:1, A. Lipinski 2:0, J. Berkenkopf 1:1, H. Krause 1:1, T. Ernst 0:2

TSV 1912 Birkenbringhausen

Doppel: Petri / Binder 1:1, Brand / Arnold 0:1, Weldner / Wiest 0:1

Einzel: D. Petri 1:1, S. Brand 1:1, N. Binder 0:2, B. Arnold 1:1, J. Weldner 2:0, M. Wiest 1:1